

Verabschiedung von Barbara Friedrich und Enthüllung der Stiftertafel Gottesdienst mit außergewöhnlichen Themen

(HoJa). Um die Vielfalt der Themenschwerpunkte beim Familiengottesdienst letzten Sonntag in der St.-Laurentiuskirche, gestaltet von Gemeindefereferentin Barbara Friedrich, war Pfarrer Fritz Ullmer nicht zu beneiden.

Zeit

Gleich zu Beginn befasste sich das Rollenspiel von mehreren Jugendlichen mit aktuellen Familienthemen unserer Gesellschaft: "Keine Zeit, kein Verständnis, keine Kommunikation untereinander" sind wohl in vielen Familien die Blockaden und Hindernisse eines fruchtbaren und sinnvollen Familienlebens. Es wurde deutlich, dass Verständnis und Gedankenaustausch nur wachsen können, wenn Jugendliche und Eltern sich mit viel Zeit und Verständnis begegnen. Dafür kann eine Urlaubszeit zwar ein guter Start, aber keine grundsätzliche Lösung aller Probleme sein.

So wurde durch Lesung und Evangelium deutlich – die nicht passender zu dem Familientag hätten gewählt werden können –, dass innerhalb der Familienangehörigen der Wille und die Tat zur Gemeinschaft bei allen Beteiligten vorhanden sein muss. Die Sehnsucht nach Geborgenheit, Liebe und gegenseitigem Vertrauen auf der Basis der christlichen Werte könnten ein Fixpunkt innerhalb der Familie und des Zusammenlebens sein. Auch in einer Pfarrgemeinde mit Menschen unterschiedlicher Meinungen und Vorstellungen.

Solidarität

Pfarrer Fritz Ullmer spannte in seiner Predigt einen weiten Bogen von der wunderbaren Brotvermehrung des Evangeliums, der Vielfalt der unterschiedlichen Meinungen der Gemeindeglieder, des Engagements so vieler Helfer bis zu dem alle überraschenden Ergebnis der großen Stifterbuchaktion. Ihm kam es sehr darauf an klarzustellen, dass nicht die Höhe der jeweiligen Spende maßgebend ist, sondern die Bereitschaft zu persönlichem, solidarischem Verzicht. Hemsbach und seine Pfarrgemeinde könnten stolz sein auf so viel Einsatz für ein gemeinsames Anliegen, und Ullmer vergaß dabei

nicht das Architektenteam und die vielen an der Außenrenovierung beteiligten Firmen alle namentlich aufzuzählen.

Neuer Klang

Zu Beginn des Gottesdienstes hörten die Besucher den unaufdringlichen Klang der kleinen "Pater-Delp-Glocke", die über zweihundert Jahre die Geschichte Hemsbachs als "Speckglocke" begleitet hat. Sie wird mit ihrer Stimme auch als Erste bei den kommenden Sonntagsgottesdiensten beginnen. Bei dem Einsatz der mächtigen anderen vier Glocken dürfte sie dann sonst kaum mehr zu hören sein. Insofern ginge es ihr dann wie dem Namenspatron Pater-Delp, dessen zukunftsweisende Moral und Glaubensphilosophie im Geschrei der fanatisierten Massen damals nicht mehr zu hören war.

Abschied

Für Barbara Friedrich geht eine 17-jährige Zeit als Gemeindefereferentin zu Ende. Der Beifall der vielen Gottesdienstbesucher – darunter fast alle Stifter der großen Stifterbuchaktion – verliehen der Laudatio von Pfarrer Fritz Ullmer auf die scheidende Mitarbeiterin ein besonderes Gewicht. Bewegend die persönlichen Abschiedsworte von Regina Schwöbel, die zusammen mit Barbara Friedrich für die Pfarrei St. Laurentius so viel bewegt hat. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Ernst Hertinger, erinnerte in Versform an die vielen großen und kleinen Aufgaben und Erfolge in der 17-jährigen Tätigkeit. Grüße von der Seelsorgeeinheit überbrachte Pfarrer Ullmer stellvertretend im Namen von Andrea Halstein. Zahlreich auch die Geschenke und Aufmerksamkeiten anderer Gruppen der Pfarrei.

Stiftertafel

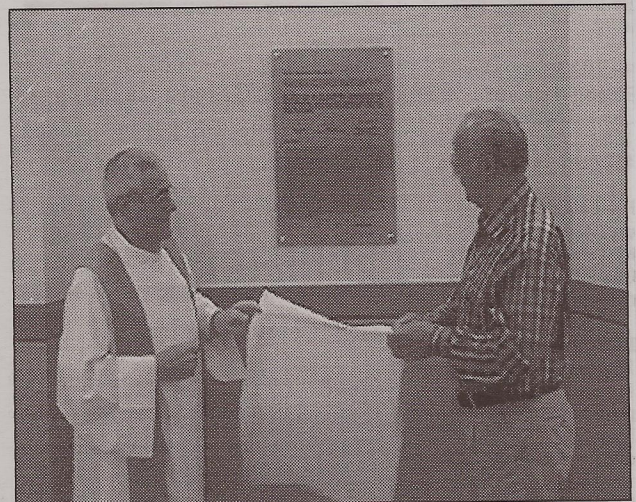
Am Ende des Gottesdienstes hatten die Stifter Gelegenheit, die von Pfarrer Fritz Ullmer und den Vorsitzenden des Baufördervereins enthüllte Stiftertafel zu begutachten. Der Kirchenchor, der Organist Markus Wind an der Orgel und Silvia Büttner am Saxophon gaben dem Familiengottesdienst eine besondere musikalische Note, die von dem anerkannten guten

Gesang der Hemsbacher Gemeinde begleitet wurde.

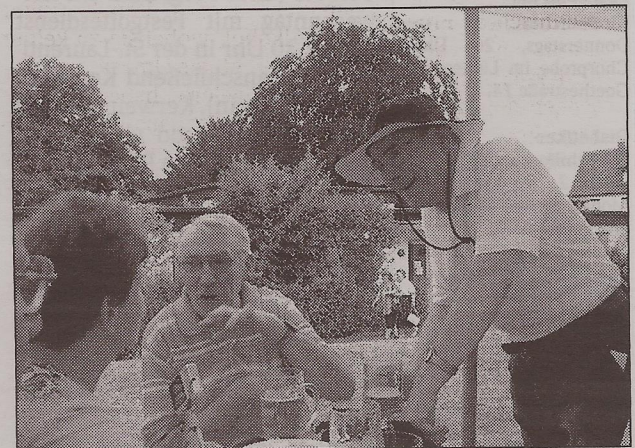
Pfarrfest

Nach dem Gottesdienst begann ein buntes Treiben auf der Festwiese. Peru-Gruppe, Frauen 96, Backgruppe, Kirchenchor, Pfadfinder und Katholischer Kindergarten hatten sich alle etwas einfallen lassen, um den Nachmittag unter der Regie von Ernst Hertinger zu einem Erfolg werden zu lassen. Mit zünftigem Sonnenhut führte Pfarrer Fritz Ullmer Interessenten in die schwindelnde Höhe des Glockenturmes, wo die Besucher die Pater-Delp-Glocke in ihrem neuen Wirkungskreis bestaunen konnten.

Barbara Friedrich begleiten alle guten Wünsche auf ihrem Weg in ihre Heimat, wo sie in der neu zu bildenden Seelsorgeeinheit Freiburg-Nord ihre vielen Talente fruchtbar einbringen wird.



Enthüllung der Stiftertafel durch Pfarrer Fritz Ullmer und Horst Jacobowsky



Pfarrer Fritz Ullmer in sommerlicher Tracht

Fotos: zg